

Wertanlage Antiquitäten: 61. Euroantik

Gold, Immobilien, Aktien, Rohstoffe ... oder besser doch in Sammlerstücke investieren? Immerhin sind Sachwerte als Kapitalanlage krisensicher und wertstabil – und wie im Falle von Antiquitäten noch dazu ästhetisch ansprechend, dekorativ und von persönlich unschätzbarem Wert. Unter dem Motto „Investieren in Beständiges“ lädt Österreichs größte Antiquitätenmesse Euroantik vom 5. bis 7. April auf der Messe Innsbruck zur Schatzsuche ein.

Innsbruck, 04.04.2024. Wenn die Tore der Messe Innsbruck vom 5. bis 7. April für die 61. Ausgabe der Euroantik geöffnet werden, heißt es: Stöbern, Schmökern, Entdecken und Feilschen. Rund 120 Aussteller aus neun Nationen bieten wertvolle Antiquitäten samt fachkundiger Beratung an. Auf die Besucherinnen und Besucher warten hochwertige Exponate aus unterschiedlichen Epochen sowie vielfältige Sonderschauen.

Ein vielfältiges Angebot für alle Sammler

Ob edles Kunsthandwerk, erlesener Schmuck, kostbare Gemälde und Grafiken, Volkskunst, Uhren, Skulpturen oder Möbel aus dem Barock, Jugendstil oder Biedermeier: Auf der Euroantik finden Liebhaber und Sammler ein breitgefächertes Angebot an Antiquitäten, Kunst und exquisiten Altwaren. Die Sammlung umfasst Objekte aus unterschiedlichsten Materialien von Glas über Silber bis hin zu Porzellan. Der Veranstalter **Helmut Zaggl** betont, dass die Palette der ausgestellten Kostbarkeiten von erschwinglichem Trödel bis hin zu exklusiven Raritäten reiche: „Somit gibt es eine große Auswahl für alle Budgets.“ Ausgestellt werden die Antiquitäten auf 7.000 Quadratmetern in der historischen Messehalle B.

Textilkunst und Oldtimer: Sonderausstellungen

Die Euroantik rückt in jeder ihrer Ausgaben spezielle Aspekte und Gegenstände mit eigenen Sonderschauen in den Fokus. Für die 61. Euroantik kuratierte der Stuttgarter Universitätsprofessor Mark Mersiowsky eine Sonderausstellung zu historischen Textilien mit dem Titel „Der Stoff, aus dem unsere Träume sind“. Dabei werden die Scheinwerfer auf unterschiedliche Materialien und Verwendungen aus 3.000 Jahren gerichtet. Der Veranstalter streicht die Ausstellung als eines der Highlights der Messe hervor. Auch die beliebte Sonderschau „Oldtimer & Youngtimer“ wartet mit zahlreichen internationalen Schmuckstücken auf: „Die Ausstellung bietet die Möglichkeit für Liebhaber klassischer Fahrzeuge, sich zu vernetzen und ihre Schmuckstücke zum Verkauf, Verleih oder einfach nur zum Bewundern anzubieten“, erklärt Zaggl.

Publikumsmagnet Antiquitätenmesse

Die 61. Ausgabe der Euroantik erwartet bis zu 9.000 antik- und kunstinteressierte Besucher aus Innsbruck, Österreich und darüber hinaus. Die anhaltende Beliebtheit der Euroantik führt Veranstalter Helmut Zaggl auf das hohe Niveau der Aussteller und Angebote zurück: „Seit mittlerweile 32 Jahren beeindruckt die Qualität und Beständigkeit der Euroantik Besucher und Aussteller gleichermaßen. Zweimal im Jahr genießen Kunst- und Antiquitätenliebhaber aus dem In- und Ausland dieses besondere Flair sowie das vielfältige Angebot in Innsbruck.“ So spielt das Motto der aktuellen Ausgabe „Investieren in Beständiges“ also nicht nur auf die hochklassigen Exponate an, sondern auf die lange Tradition der Euroantik, die sich in den Jahren ihres Bestehens international etabliert hat und fester Bestandteil des Innsbrucker Messekalenders ist.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich auf www.euroantik.at

Veranstalter:

Helmut Zaggl

Tel.: +43 664 342 24 24

E-Mail: info@euroantik.at



Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR

CONGRESS messe INNSBRUCK



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at